



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Jahresbericht Verkehr 2023

Anlage 7

Polizeiwache Werdohl

Stadt Werdohl
und der Stadt Neuenrade



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Werdohl umfasst die Städte Werdohl und Neuenrade.

Gesamtentwicklung

-Kaum Veränderungen im Gesamtunfallgeschehen

-Eine Unfalltote

-Weniger Schwer- und Leichtverletzte bei Unfällen

PW Werdohl (gesamt)			
Verkehrsunfälle nach Kategorien	2022	2023	Änderung
Kat. 1, VU mit getöteten Personen	3	1	-66,67%
Kat. 2, VU mit schwerverletzten Personen	16	14	-12,50%
Kat. 3, VU mit leichtverletzten Personen	54	48	-11,11%
Kat. 4, Schwerwiegender VU mit Sachschaden	48	38	-20,83%
Kat. 5, Sonstige Sachschadensunfälle	768	768	0,00%
Kat. 6, VU mit Alkohol	7	5	-28,57%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	896	874	-2,46%

Stadt Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorien	2022	2023	Änderung
Kat. 1, VU mit getöteten Personen	2	1	-50,00%
Kat. 2, VU mit schwerverletzten Personen	8	6	-25,00%
Kat. 3, VU mit leichtverletzten Personen	34	22	-35,29%
Kat. 4, Schwerwiegender VU mit Sachschaden	25	22	-12,00%
Kat. 5, Sonstige Sachschadensunfälle	461	474	2,82%
Kat. 6, VU mit Alkohol	5	4	-20,00%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	535	529	-1,12%

Stadt Neuenrade			
Verkehrsunfälle nach Kategorien	2022	2023	Änderung
Kat. 1, VU mit getöteten Personen	1	0	-100,00%
Kat. 2, VU mit schwerverletzten Personen	8	8	0,00%
Kat. 3, VU mit leichtverletzten Personen	20	26	30,00%
Kat. 4, Schwerwiegender VU mit Sachschaden	23	16	-30,43%
Kat. 5, Sonstige Sachschadensunfälle	307	294	-4,23%
Kat. 6, VU mit Alkohol	2	1	-50,00%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	361	345	-4,43%



Kinder (bis 14 Jahre)

-Mehr verunglückte Kinder

Im vergangenen Jahr verunglückten 12 Kinder, alle verletzten sich leicht.
Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2 Unfallopfer.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	8	6
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	2	0
davon Leichtverletzte	6	6
Neuenrade	2	6
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	2	6
PW Werdohl gesamt	10	12

Schulwegunfälle

-Kein Schulwegunfall

Wie bereits im Vorjahr ereignete sich auch im Jahr 2023 kein Schulwegunfall.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	0	0
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	0	0
Neuenrade	0	0
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	0	0
PW Werdohl gesamt	0	0



Jugendliche (15 - 17 Jahre)

-Keine Veränderungen

Im vergangenen Jahr verunglückten 3 Jugendliche.
Insofern ergeben sich hier keine Veränderungen zum Vorjahr.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	3	1
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	1	0
davon Leichtverletzte	2	1
Neuenrade	0	2
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	1
davon Leichtverletzte	0	1
PW Werdohl gesamt	3	3

Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)

-Deutlich mehr Verletzte in dieser Altersgruppe

Insgesamt verunglückten 20 Personen dieser Altersgruppe, 8 davon schwer.
Im Jahr 2022 waren es 11 Verunglückte mit 2 Schwerverletzten.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	8	12
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	2	6
davon Leichtverletzte	6	6
Neuenrade	3	8
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	0	2
davon Leichtverletzte	3	6
PW Werdohl gesamt	11	20

Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

-Weniger Verunglückte insgesamt

Im zurückliegenden Jahr verunglückten 8 Seniorinnen und Senioren.
2022 waren es insgesamt 11 Personen dieser Altersgruppe.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	6	4
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	1	1
davon Leichtverletzte	5	3
Neuenrade	5	4
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	1	2
davon Leichtverletzte	4	2
PW Werdohl gesamt	11	8

Kradfahrende (VB11)

-Etwas weniger Verunglückte

Im vergangenen Jahr verunglückten 7 Kradfahrende im Wachbereich.
Vergleichswert 2022: 8 Verunglückte.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	3	0
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	3	0
Neuenrade	5	7
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	3	4
davon Leichtverletzte	2	3
PW Werdohl gesamt	8	7



Fahrradfahrende (Fahrrad/Pedelecs)

-Geringfügige Zunahme

Bei Unfällen in 2023 verunglückten 12 Fahrradfahrende mit 4 Schwerverletzten (2022: 11 Verunglückte, 4 Schwerverletzte).

Verletzte	2022	2023
Werdohl	7	6
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	2	1
davon Leichtverletzte	5	5
Neuenrade	4	6
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	2	3
davon Leichtverletzte	2	3
PW Werdohl gesamt	11	12

Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen insgesamt

-Nahezu gleichbleibende Anzahl von Verunglückten im Wachbereich

Die Anzahl der Verunglückten sank von 97 auf 95; es gab eine Unfalltote.
Bei den Schwerverletzten, jeweils 19, gibt es keine Veränderungen.
Auch die Zahl der Leichtverletzten blieb bei 75 Opfern.

Verletzte	2022	2023
Werdohl	66	50
davon Tote	2	1
davon Schwerverletzte	11	10
davon Leichtverletzte	53	39
Neuenrade	31	45
davon Tote	1	0
davon Schwerverletzte	8	9
davon Leichtverletzte	22	36
PW Werdohl gesamt	97	95

Verkehrsunfälle mit Todesfolge

- Am 16.06.2023 ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der B 236 bei Werdohl. Eine 28-Jährige Insassin eines beteiligten PKW wurde hierbei schwer verletzt und verstarb später im Krankenhaus.

Verkehrsunfälle mit Flucht

Im Jahr 2023 ereigneten sich 157 Verkehrsunfallfluchten im Wachbereich Werdohl.

Das sind 29 Fälle weniger als im Vorjahr (186).

Bei 6 dieser Unfallgeschehen entstand Personenschaden.

Die Aufklärungsquote lag in diesen Fällen bei 50 %.

Im Vorjahr konnten 100 % der Unfälle aufgeklärt werden.

Die Aufklärungsquote aller Verkehrsunfallfluchten beträgt 43,95 % (Vorjahr: 37,10 %).